

Abteilungen:

Fußball
Gymnastik
Handball
Kegeln
Tennis
Tischtennis

Heft
5/1991
9. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereinsgeschehen

Ein Unglück kommt selten allein, so könnte man die Ereignisse der letzten Monate für unseren Verein, entsprechend einem alten Sprichwort, umschreiben.

Nachdem unsere Kegelbahnanlage im Bahnhof Wiesbaden wegen Einrichtung eines Hotels stillgelegt werden mußte, zog sich die Umbauphase statt der vorgesehenen zwei Monate, auf die Dauer eines Jahres hin. In nicht immer von Sachlichkeit geführten Verhandlungen konnte der Kegelbetrieb Mitte Juni 1991 wieder aufgenommen werden. Leider waren die Kegelbahnen in erheblichem Umfang beschädigt worden, die Toilettenanlage mußte völlig erneuert werden und Teile unserer Einrichtungen fielen dem Diebstahl zum Opfer; dennoch: jetzt läuft es wieder (einige Zeiten sind noch zu vergeben – s. Hinweis in dieser Zeitung).

Wer nun glaubte, daß wieder ein normales Vereinsleben beginnen würde, sah sich sehr getäuscht. Die Untersuchung unseres Sportplatzes auf gefährliche Giftstoffe ergab ein positives, für uns negatives Ergebnis.

Die Kupferwerte im Erdreich waren sehr hoch, so daß die Dioxyn- und Furanwerte eine Gefährdung für die Benutzer bedeutet hätten. Wir mußten die Sportanlage, einer Empfehlung des Magistrates folgend, für die Benutzung sperren. Nach längerer Ungewißheit, wie der Sport- und Spielbetrieb fortgeführt werden sollte, ergab eine Besprechung beim Sportamt der Stadt Wiesbaden eine einvernehmliche Lösung, die jedoch nur kurzfristig die großen Probleme löst. Mit Einführung der Winter (uhr)zeit fehlt es an der Trainingsbeleuchtung, die auf dem Sportplatz der Stadt Wiesbaden, den wir jetzt nutzen, nicht vorhanden ist.

Dennoch: Wir danken den beteiligten Vereinen (Schwarz-Weiß, Blau-Gelb, Italia) sowie den Sportfreunden Müller und Hermann als Vertreter des Fußball-Kreises, und nicht zuletzt dem Leiter des Sportamtes, Herrn K.H. Reinhold und seinem Mitarbeiter, Herrn Krahn, für die verständnisvolle und konstruktive Zusammenarbeit, die zu einem für unseren Verein als Betroffenen zufriedenstellenden Ergebnis führte. Nochmals, auch an dieser Stelle, vielen Dank.

Nut hat die „Wartezeit“ für uns begonnen. Der Schuldige für die Misere wird noch gesucht. Leider stehen wir hier vor vielen unbeantworteten Fragen. Keiner will's gewesen sein, aber das bringt uns nicht weiter. Die DB (Bundesbahndirektion Frankfurt/Main) überlegt (bei der Verfassung dieses Berichtes) seit 6 Wochen. Ergebnis: Keinerlei Echo. Wir können nur hoffen, daß die Zeit nicht ins Unermessliche schwindet, denn unser Sportbetrieb leidet ganz erheblich unter den jetzigen Verhältnissen. Aber wen interessiert das schon bei einer Behörde; das ist unser derzeitiger Eindruck.

Ich hoffe, in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung etwas Erfreulicheres berichten zu können.

K.H. Rößler

Die Kegelbahnen im Bahnhof Wiesbaden sind nach zwangsläufiger Unterbrechung wieder erneuert und in Betrieb.

Hier sind noch einige Zeiten frei. Auskunft unter der Ruf-Nummer 06 11/30 74 04.

Auch auf unseren Kegelbahnen im VfR-Heim sind noch begrenzt Zeiten frei. Auskunft unter der Ruf-Nummer 84 41 40 oder 30 74 04.

RESTAURANT „OLYMPIC“
in der neuen
SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler

Im Austausch:
Pfingstädter
Premium

Unter neuer Leitung!

MAIER
BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister

Ludwig Maier GmbH

Bedachungen · Fassaden · Isolierungen

Blitzschutz

BrühstraÙe 5 · 6200 Wiesbaden

Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30

Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Geburtstage

Zum 50-jährigem

Monat November: Klaus Meffert,
Monat Dezember: Wolfgang Pasternak

Zum 55-jährigem

Monat Dezember: Karl-Dieter Zöllner,

Zum 65-jährigem

Monat Dezember: Willi Steinhauer

Neue Mitglieder

Rolf Poths, Jens Borack, Andreas Horn, Daniel Andjelovic, Sebastian Blume, Christian Grammel, René Eisenkolb, Alexander Altz, Nanad Stijacic, Georg Stahl, Maximilian Würz, Harald Spannaus, Christian Pfeiffer, Christian Tarassow, Nathalie Stahl, Christian Köhler, Erika Kobler, Rosemarie Otto, Maria-Luise Radtke, Harald Dick, Joerg Micheal Graf, Ruppert Wellstein, Ulrich Pogoda-Pietev, Christine Pasold, Ilka Funke-Wellstein, Barbara Puetz.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.

Thomas

Tennis

Einzelmeisterschaften im Tennis 1991

An den beiden Augustwochenenden 17./18. und 24./25. wurden die diesjährigen Meisterschaften gespielt, und zwar bei einem VfR atypischen Meisterschaftswetter – nämlich herrlichem Sonnenschein.

Es hatte sich zur Freude des Vorstandes ein Mammutfeld (Damen 33, Herren 67) gemeldet und das wurde auch ausgelost. Am ersten Turniertag sind allerdings dann nur 92 gemeldete Teilnehmer (Damen 31, Herren 61) am Start erschienen. Einige hatten wegen Verletzungen abgesagt, andere blieben allerdings ohne Entschuldigung der Veranstaltung fern. Dafür habe ich kein Verständnis und Überlege, ob man nicht demnächst Kalender verteilen sollte.

Um so erfreulicher war es, daß eine große Zahl Freizeitspieler an den Start gingen, die auch für die eine oder andere Überraschung im Ergebnis sorgten.

Den Zuschauern sei ein Lob ausgesprochen, die teilweise zahlreich Beifall spendeten.

Vor allem sei erwähnt, daß der Björn Sauer, Mitglied der zweiten Mannschaft, bei seinen Spielen immer von einigen seiner Mannschaftskameraden und seiner Familie unterstützt wurde. Die sportliche Abwicklung des Turniers lag in den Geschicken der 1. Herren, die unter der Leitung ihres Mannschaftsführers Achim Raisch ein voll durchorganisiertes Turnier souverän leiteten.

Für das Drumherum zwischen den Spielen sorgte wie schon in den vergangenen Jahren unser Vergnügungsausschuß mit der „Oberaufsicht“ Hiltrud Reitermann. Sie wurde unterstützt von ihrer Schwester Heidi und Irene Weber. Am Grill stand Erika Molkenthin mit Wolfgang Sassin, und das an beiden Wochenenden bei heißem Wetter. Für ein leckeres frisch gezapftes Bier sorgte Hans Linnartz, unterstützt von einigen Helfern.

Allen, die zum Gelingen und Ablauf des Turniers beigetragen haben und den Spendern von Kuchen und Salat, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön!

Dank auch den Sportgeschäften „Haas“ und „Metzner“, die wieder Gutscheine als Preisgelder möglich machten.

Einzelmeisterschaften des VfR Wiesbaden im Tennis – 1991

Herren A:

1. Matthias Schell	7	6
2. Udo Weisbecker	6	1
3. Michael Oppenheimer Björn Sauer		

Herren B:

1. Achim Raisch	6	6
2. Matthias Maass	0	0
3. Matthias Feller Alexander Katzung		

Damen A:

1. Sabine Hölzel	6	6
2. Katrin Wehnert	4	1
3. Christa Kleinjung Petra Rach		

Damen B:

1. Nathalie Klein	6	6
2. Monika Katzung	2	1
3. Ulla Gros Anita Kriesfelder		

Mannschaften!

In der letzten Ausgabe konnten sie unsere diesjährigen Aufsteiger (1. Herren und Seniorinnen) in Wort und Bild sehen.

Warum sollen immer nur die Besten hervorgehoben werden, auch die anderen haben Leistung gebracht und haben es verdient, öffentlich genannt zu werden.

RESTAURANT TURMHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Großer, schattiger Sommergarten

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 669 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Heute möchten ich ihnen zwei weitere Mannschaften vorstellen, die nur knapp den Aufstieg verpaßt haben:

1. Damen

Auch in diesem Jahr hat es wieder nur – wie bereits in zurückliegenden Jahren – für den 2. Platz in der Bezirksklasse A gereicht. Aber man sollte nicht traurig sein, sondern sich freuen und in die Zukunft schauen. Es liegen noch viele Tennisjahre vor euch.



Hinten (v.l.n.r.): Petra Rach, Karin Beckmann, Gabi Penke, Vorne: Katrin Wehnert, Christa Kleinjung, Sigrid Landgraf-Bartels, es fehlt Sabine Hölzel

2. Jungsenioren:

Die Mannschaft mußte im vergangenen Jahr in die Kreisklasse A absteigen und hatte eigentlich den Ehrgeiz, sofort wieder aufzusteigen. Dieses Vorhaben wurde leider knapp verpaßt und somit müssen sie ein weiteres Jahr in der Klasse bleiben.

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Auch im kommenden Winter trifft sich die Tennisabteilung traditionsgemäß DIENSTAGS ab 17.00 Uhr in



Hinten (v.l.n.r.): Norbert Weber, Jürgen von der Becke, Norbert Hämmerer, Joachim Geihe, Vorne: Matthias Maass, Heinz Lombacher, Jürgen Odenweller

der VfR-Gaststätte. Mitzubringen sind gute Laune, Lust am Kartenspiel und Gedankenaustausch mit netten Leuten und ...

Nicht vergessen!

I. Lipsky

Saisonbericht der Tennisjugend

Mit 2 Teams starteten die Junioren in die Punkterunde. Die 1. Mannschaft landete trotz guter Aussichten nur auf einem Mittelplatz in ihrer Gruppe.

3 Spiele gingen 4 : 5 verloren, die auch umgekehrt ausgehen konnten.

Das 2. Team mit jüngeren Spielern schlug sich recht gut und belegte ebenfalls einen Mittelplatz in ihrer Gruppe.

Die Knaben gewannen in ihrer Gruppe 2 Spiele und verloren 2 Spiele. Platz 3 in der Platzierung.

Juniorinnen konnten keine gemeldet werden, da nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung standen.

Zum Abschluss der Punkterunde wurde ein Doppeltturnier Groß mit Klein, jeder gegen jeden und jeder mit jedem auf unseren Plätzen veranstaltet. Hierbei wurden einige Liter Limo, reichlich Würste und Steaks verteilt. Abschluss der Saison ist die Jugendmeisterschaft und ein voraussichtlicher Besuch der 3 Teams bei Eintracht Frankfurt im Waldstadion. Ganz herzlichen Dank sagt die Tennisjugend unserem Mitglied Hans Mondon für die Übernahme der Kosten von den Trainingsanzügen für die Junioren.

Mit sportlichem Gruß
H.J. Odenweller

Fußballabteilung

Im Rahmen der sehr intensiven Saisonvorbereitung hat die 1. und 2. Mannschaft vom 16. bis 18.8.1991 in Kesselbach (nahe bei Gießen) ein Trainingslager besucht. Bei herrlichem Wetter stand uns ein Rasenplatz 3 Tage zur Verfügung und unsere Gastgeber waren sehr um unser Wohl bedacht. Ich glaube, daß diese Art Veranstaltungen sehr zur Verfestigung der Kameradschaft beitragen.

Die Vorbereitungsspiele wurden mit wechselndem Erfolg absolviert, allerdings muß dabei berücksichtigt werden, daß wegen der Ferienzeit stets mit einer anderen Mannschaft gespielt werden mußte.


TB Rambach – VfR	5 : 0
VfR – SV Born	3 : 1
SV Martinthal – VfR	0 : 1
VfR – SC Gräselberg	3 : 7

Am 25.08.1991 begann die Punktspielsaison gegen den erklärten Favoriten Spielvereinigung Igstadt. Nach guter kämpferischer Leistung konnte ein 1 : 0 Sieg erzielt werden (Reserven 1 : 2). Im zweiten Punktspiel hatten wir bei der Reservemannschaft von Kastel 06 anzutreten, wo uns trotz einer 3 : 2 Führung kurz vor Schluß „nur“ ein 3 : 3 gelang. Ein weiterer Favorit hatte sich mit dem TV Breckenheim am 08.09.1991 angesagt. Nach hervorragender Mannschaftsleistung gelang ein 5 : 1 Sieg (Reserven 3 : 1), so daß wir zur Zeit den zweiten Tabellenplatz einnehmen. Am Sonntag, den 15.09.1991 haben wir beim Tabellenführer Kloppenheim anzutreten. Nach den bisher gezeigten Leistungen möchte ich allen Spielern ein Kompliment aussprechen und wünsche uns, daß nach diesem erfolgreichen Saisonbeginn weiter auf diesen Leistungen aufgebaut werden kann.

I. METZNER
 Gabelsbornstraße 16
 6200 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
 Trainingsanzüge · Schläger
 Schuhe · Saiten · Zubehör
 führender Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
 – auf elektronischer Maschine
 – beste Saitenauswahl



Testschläger verschiedener
 Marken stehen für Sie bereit.

Australian Babolat Cloud Dunlop Head Lacoste Linea-Punto Prince Pro Kennex Tacchini Valentino

Fußball-Jugend

A-Jugend

Anschließend an den Bericht in Heft 4/1991 muß insofern eine Korrektur erfolgen, daß die Heimspiele statt samstags um 15.45 Uhr jetzt — aufgrund der Sportplatzsituation (Sperrung des eigenen Platzes) — sonntags um 11.00 Uhr auf Platz II (Hartplatz) der Sportanlage Rheinhöhe ausgetragen werden.

Geändert haben sich auch die Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag, Beginn jeweils um 18.00 Uhr.

Wie angekündigt werden nachstehend — unter Berücksichtigung der oben geschilderten Umstände — die Spiele ab dem Erscheinen der Ausgabe 5/1991 bis zum Jahresende bekanntgegeben.

So., 13.10.1991

VfR - Nord 11.00 Uhr

Do., 17.10.1991

Dotzheim - VfR 18.00 Uhr

So., 20.10.1991

Kastel 46 - VfR 10.30 Uhr

So., 27.10.1991

VfR - Nordenstadt 11.00 Uhr

So., 03.11.1991

Nassau - VfR 11.00 Uhr

Mi., 06.11.1991

Hellas - VfR 19.00 Uhr

So., 10.11.1991

SG Germania II - VfR 11.00 Uhr

Sa./So., 16./17.11.1991

VfR - Bierstadt 15.45 Uhr ?

Mi., 20.11.1991

Niedernhausen - VfR 19.00 Uhr

Sa./So. 23./24.11.1991

VfR - Biebrich 02 15.45 Uhr ?

Sa., 30.11.1991

Schwarz-Weiß - VfR 17.15 Uhr

So., 08.12.1991

VfR - Kostheim 12 11.00 Uhr

Da sowohl am Volkstrauertag (17.11.1991) als auch am Totensonntag (24.11.1991) vormittags Spielverbot besteht, müssen für die beiden fälligen Heimspiele kurzfristig Termine angesetzt werden.

In der noch „jungen“ Saison haben bereits Pokal- und Punktspiele stattgefunden.

In der 1. Pokalrunde mußte ein Auswärtsspiel bei Nassau Wiesbaden getragen werden. Nach sehr gutem Spiel konnten wir nach Toren von Heiko Hofer und Nihat Keskin 2 : 0 gewinnen.

**IM VEREIN IST SPORT
AM SCHÖNSTEN !**

In der 2. Pokalrunde wurde uns wieder einmal die A-Jugend des Sportvereins Wiesbaden zugelöst. Das Spiel wurde erst nach Verlängerung mit 2 : 3 verloren (Tore 1 : 0 Heiko Hofer, 2 : 2 Kay zur großen Schmiede).

In der zumindest kämpferisch sehr guten Partie wurde unsererseits versäumt, bereits in der 1. Halbzeit der regulären Spielzeit die uns sich bietenden Chancen zu verwerten und damit die eventuell notwendigen Tore zu erzielen. Erwähnenswert ist, daß unsere Spieler technisch mit dem klassen höheren Gegner durchaus mithalten konnten, wenn nicht sogar teilweise bessere Leistungen zeigten.

Die Punktrunde begann mit 2 Heimspielen.

VfR - Schwarz-Weiß 2 : 1
(Torschützen: 1 : 0 Eigentor, 2 : 0 Bossek)

VfR - Niedernhausen 7 : 0
(Torschützen: Topcu 3, Bossek, Keskin, Klingel, z. gr. Schmiede je 1)

Die erste Auswärtsbegegnung wurde anschließend bei Biebrich 02 mit 4 : 1 verloren (Ehrentreffer: Topcu).

Bereits jetzt zeigt sich, daß der zahlenmäßig geringere Kader der A-Jugend im Laufe der Saison evtl. zu Schwierigkeiten führen könnte. Es muß zwar allen Akteuren zur Zeit eine große Zuverlässigkeit bescheinigt werden, aber Verletzungen oder auch andere dringende Verhinderungen könnten dazu führen, daß Spiele mit dem „letzten Aufgebot“ durchgeführt werden müssen.

Daher der Appell an alle, die diese Zeilen lesen:

Werbt Jugendliche für unsere Fußballabteilung. Die A-Jugend beschäftigt auch gerne Spieler, die nächstes Jahr noch in der Jugend spielen können.

AH-Fußball

Die Ferienzeit verlief für die Alten Herren nicht ganz ohne Fußball. Beim Tagesturnier für AH-Mannschaften auf dem herrlichen Rasenplatz des VfR Alsheim 1928 e.V./Rheinhausen galt es, unter 8 Mannschaften erfolgreich abzuschneiden. Im Vordergrund dieser Veranstaltung stand aber das Kennenlernen anderer AH-Teams, um evtl. neue freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

In unserer Gruppe mußten wir uns mit SV Gimsheim, FV Hofheim und der SKG Ober-Ramstadt auseinandersetzen.

Die Ergebnisse:
Ober-Ramstadt - VfR 1 : 1
Torschütze Rangol
Hofheim - VfR 0 : 4
Torschützen: Pirat, Hoffmann je 1,
Rangol 2
Gimsheim - VfR 2 : 1
Torschütze Rangol

Als zweitplatziertes der Gruppe trafen wir auf den 2. der anderen Gruppe, den FC Germania Eich. Dank unserer besseren Kondition und cleveren Spielweise gewannen wir mit 6 : 0. Michael Rangol mit 3 Treffern, Wolfgang Hoffmann mit 2 und Bosko Spasojevic mit einem Treffer stellten den Sieg sicher. Die AH erhielt nicht nur für die Erlangung des 3. Platzes



Mitglied im
internationalen
Arbeitskreis Sport- und
Freizeiteinrichtungen
e.V.

Planung, Bau und Pflege
von
schlüsselfertigen Sportanlagen



Mitglied im
Fachverband
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau
Hessen e.V.

Rheinstr. 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16

einen Preis, sondern auch noch ein Präsent als Mannschaft mit den meisten erzielten Toren in den Gruppenspielen. Wolfgang Vowe im Tor glänzte mit herrlichen Paraden, somit fiel es dem Veranstalter nicht schwer, ihn zum besten Torwart des Turniers zu wählen. Der Lohn war auch hier ein schönes Weinpräsent. Wegen ihres fairen und anständigen Auftretens wurde die Mannschaft des VfR noch am gleichen Tag für das AH-Turnier 1992 nach Alsheim eingeladen. Daß das erfolgreiche Abschneiden zünftig „begossen“ wurde, sei am Rande erwähnt.

Ein Auftakt nach Maß war das 1. Spiel der Rückrunde gegen die AH des FC Limbach. Nach einer hervorragenden Vorbereitung während der Sommerferien wurde der Gegner aus Limbach — unter den kritischen Augen einiger Spielerfrauen — deklassiert. Mit sage und schreibe 13 : 0 wurde ein Resultat erreicht, das nicht nur der Höhe nach verdient war, bei etwas uneigen-nütziger Gangart war sogar ein höheres Ergebnis möglich. Dabei leistete der Gegner heftigste Gegenwehr, aber unsere Spieler „überrollten“ die gegnerische Abwehr. Selbst ein Gegentor wollte dem FC Limbach nicht gelingen, stand doch unser

Ersatztorwart Dieter Hachenberger zwischen den Pfosten, der mit glänzenden Paraden dem Gegner kein Ehrentor gönnte.

Am Treffersegen waren beteiligt: Georg Stahl 1, Jürgen Held 1, Michael Rangol 2, Willi Schlosser 2, 1 Eigentor des FC Limbach, und nicht zu bremsen war Wolfgang Hoffmann, der mit vorbildlichem Einsatz 6 Treffer erzielte. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß der FC Limbach trotz dieser hohen Niederlage ein fairer Verlierer war.

Die Euphorie wurde schon am nächsten Spieltag beim SC Gräselberg erheblich gebremst. Es setzte eine verdiente 1 : 4 Niederlage (Torschütze Held). Wenig lief zusammen, ein Spiel, das man schnell vergessen sollte. Angestachelt durch die schwache Leistung des vergangenen Spieles wollte die AH es am nächsten Wochenende besser machen.

An dieser Stelle ein Bericht unserer gegnerischen Mannschaft, dem SV Niedernhausen, entnommen dem Niedernhausener Anzeiger. Dem soll nichts hinzugefügt werden.

SV Niedernhausen

Die Soma traf stark ersatzgeschwächt — es fehlten u.a. Marx, Dörr, Horn —

auf die wohl spielstärkste Truppe des Bezirks Wiesbaden, den VfR. Das 1 : 2 (0 : 2) nimmt sich so gesehen recht beachtlich aus. Den Ehrentreffer für die Grünweisen aus dem Aulal erzielte J. Haupt. Die Besten: Einmal mehr Keeper, Uwe Schmidt und Vorstopper Peter Kaus gegen den über-ragenden Rangol. Torschützen beim VfR: Jan-Pierre Pirat und Georg Stahl.

Das Spiel VfR - SG Meilingen auf dem unbequemen Hartplatz der Sportanlage Rheinhöhe — uns als Ausweichplatz dienend — sah zwei verschiedene Halbzeiten. Beim konditionell und spielerisch überlegenen Spiel stand es nach 3 Treffern von Michael Rangol zur Halbzeit 3 : 0. In der zweiten Hälfte war die Abwehr „total von der Rolle“, der Gegner konnte den Ausgleich erzielen. Zwei weitere Treffer von M. Rangol reichten dann zum Sieg, um den wir hatten bangen müssen.

Die Begegnung gegen FC Freudenberg wurde auf den 30.10.1991 verlegt.

FC Naurod hieß der letzte Gegner, für uns ein unbequemer. Spielerisch uns in den ersten zwanzig Minuten überlegen, konnten die Nauroder Spieler ihre Torchancen nicht nutzen, unsere Abwehr verteidigte mit „Mann und Maus“. Vorne lauerten die gefährlichen Sturmspitzen Michael Rangol und Ivan Miletic, die mit je 2 erzielten Treffern für ein überraschendes 4 : 0 sorgten. Wenn man bedenkt, daß unsere Mannschaft nur mit 10 Spielern antreten konnte, muß man ihr zu dieser Leistung ein dickes Lob aussprechen.

Alt-Herren-Sommer-Grillfest

Nicht nur alte Herren waren erschienen, fast die gesamte AH-Familie verbrachte am 25.08.1991 einen schönen Sommernachmittag auf der Grillanlage Unter den Fichten. Hervorragend durch den Spielausschuß organisiert, unterstützt durch viele freiwillige Helfer, erlebten die Teilnehmer eine abwechslungsreiche Vernastaltung. Das schöne Wetter unterstützte die gute Laune, Getränke und Speisen vom Grill fanden reißenden Absatz. Bei der aufgebauten Kuchentafel blieben keine Wünsche offen, so mancher (manche) mußte in den folgenden Tagen mit den Kalorien kämpfen. Ein Fest, das im nächsten Jahr sicher wieder stattfinden soll.



Wiesanka

H. + W. Söhngen GmbH



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit !

- Artikel zur Krankenpflege
- Rollstühle, Toilettenstühle
- Bandagen
- Gesundheitsschuhe
- Berufswäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte, Mundhygienegeräte
- Verbandstoffe
- Sanitätsausrüstungen

Rheinstr. 30/32 · 6200 Wiesbaden · Tel. 06 11 / 99003-0
Geöffnet: Montag – Freitag von 8.30 – 18.00 Uhr

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11/70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11/56 07 79

Im November ist ein geselliger Weinabend vorgesehen, für den die Vorbereitungen bereits begonnen haben. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Hachenberger

Kegelabteilung

Kurz vor Beginn der Punktspiele konnten die Kegler noch einige Wettkämpfe bestreiten.

Die Damen und die weibliche Jugend nahmen an den Eisenbahner-Bezirksmeisterschaften teil, deren Ausrichter in diesem Jahr der Verein in Riedstadt-Goddellau war. Erfolgreiche Einzelspielerin war Andrea Berger, die sich mit 398 Holz im Vorlauf die Teilnahme am Endlauf sicherte. Im Endlauf konnte sie dann noch ein paar Holz zulegen, so daß sie mit insgesamt 806 Holz einen hervorragenden 5. Platz belegte.

Im Wettbewerb um den Bezirkspokal traten die Herren in der ersten Runde gegen den TuS Rüsselsheim an. Die Mannschaft konnte den Heimvorteil nicht nutzen und unterlag mit 4573 : 4647 Holz dem Gegner.

Die Damen zogen in der ersten Runde ein Freilos und konnten dadurch gleich in der zweiten Runde gegen KV Kelsterbach antreten.

Die gegnerische Mannschaft gewann mit 2357 : 2235 Holz.

Wie geplant fand am letzten August-Wochenende der Besuch in Görlitz mit Freundschaftsspielen statt. Am Freitag trafen sich die 12 Teilnehmer bereits um 5.50 Uhr am Bahnhof, um den kurz nach 6.00 Uhr abfahrenden Zug auch nicht zu verpassen. Nach einer sehr lustigen Fahrt kamen alle munter am frühen Abend in Görlitz an. Die Begrüßung durch die Görlitzer Gastgeber war sehr herzlich, und anschließend verbrachte man einen vergnüglichen Abend bei bester Verpflegung im dortigen Vereinsheim. Für den Samstagvormittag war eine „Bergtour“ auf die Landeskronen geplant, bei der eine oder andere

ganz schön ins Schwitzen (oder Schnaufen?) kam. Guter Dinge gingen am Mittag zuerst die Damenmannschaften auf die Kegelbahn. Ging es doch um die Revanche gegen den Sieg der Görlitzer in Wiesbaden. Doch auch zum zweiten Male siegte die Görlitzer Damenmannschaft. Bei den früheren Freundschaftsspielen der Herren waren die Wiesbadener bisher immer Sieger. Aber auch das kann sich ändern, bei diesem Freundschaftsspiel unterlagen die Wiesbadener mit nur 15 Holz. Nichtsdestotrotz war man beim anschließenden gemütlichen Abend bester Laune, denn auch dieses Treffen konnte die Freundschaft zum Görlitzer Kegelverein nur vertiefen. Bereits am Sonntagvormittag mußten wir wieder Abschied nehmen und uns auf die lange Heimfahrt begeben. Obwohl einige Teilnehmer sehr müde waren, erreichte die gute Laune auf der Fahrt gegen Wiesbaden einen neuen Höhepunkt. Am Ziel verabschiedete man sich zwar müde aber fröhlich voneinander.

Mitte September beginnen nun wieder die Punktspiele. Alle Kegler gehen gut motiviert an den Start. Trotzdem brauchen sie — wie in der vorangegangenen Saison — viel Unterstützung durch Zuschauer. Für alle Interessierten geben wir nachstehend die Termine der Heimspiele bekannt:

Damen:

So. 22.09.1991, 11.00 Uhr
VfR I - DK Groß-Gerau
14.00 Uhr VfR II - 3 x 3 Wiesbaden
So. 28.09.1991, 11.00 Uhr
VfR III - DKC 73 Kelsterbach
So. 13.10.1991, 11.00 Uhr
VfR I - DKC 83 Hofheim

So. 03.11.1991, 11.00 Uhr
VfR III - Eintracht Wiesbaden
So. 10.11.1991, 11.00 Uhr
VfR I - Adler Bischofsheim
So. 17.11.1991, 11.00 Uhr
VfR III - Venus Wiesbaden
So. 24.11.1991, 11.00 Uhr
VfR I - Blaugelb Wiesbaden
14.00 Uhr VfR II - KC 69 Rüsselsheim

Herren:

Sa. 14.09.1991, 13.30 Uhr
VfR I - Blaulicht Bischofsheim
Sa. 28.09.1991, 13.30 Uhr
VfR I - Cosmos Wiesbaden
16.00 Uhr VfR II - SKC 59 Wiesbaden
Sa. 12.10.1991, 15.00 Uhr
VfR III - AN KC Rüsselsheim
Sa. 26.10.1991, 13.30 Uhr
VfR I - Blaugelb Wiesbaden
16.00 Uhr VfR II - Sportfreunde
Groß-Gerau
Sa. 02.11.1991, 15.00 Uhr
VfR III - TV Lorsbach
Sa. 09.11.1991, 13.30 Uhr
VfR I - Fortuna Flörsheim
16.00 Uhr VfR II - Fortuna Flörsheim
Sa. 16.11.1991, 13.30 Uhr
VfR I - AN KC Rüsselsheim
16.00 Uhr VfR II - Teutonia Kelsterbach
Sa. 23.11.1991, 15.00 Uhr
VfR III - Gutholz Idstein

Wir wünschen unseren Aktiven für die neue Spielzeit viel Erfolg und allen Mannschaften ein gutes Abschneiden. Gut Holz!

15. September 1991 Wolfgang Walther

Kegler-Jugendabteilung

Eisenbahnerbezirksmeisterschaften in Riedstadt-Goddellau

Am 25. August fanden in Riedstadt-Goddellau die Bezirksmeisterschaften der Eisenbahnersportvereine für Frauen und weibliche Jugend statt.

Die weibliche VfR-Jugend als Vertreter des Eisenbahnersportvereins Wiesbaden konnte dabei mit besten Ergebnissen aufwarten. Die A-Jugend mit Jasmin Apel (395 LP), Silvia v.d. List (366 LP), Franca Gbur (358 LP) und Manuela Krebs (357 LP) belegte mit



KOBER'S GmbH

Meisterbetrieb

Ausführung und Lieferung aller
Fliesen- und Mosaikarbeiten

6200 Wiesbaden-Bierstadt
Fichtenweg 5 · Telefon 0 611 / 56 38 72



Bezirksmeisterschaften Kegeln VDES in Goddelau. 1. Platz, weibliche A-Jugend, von links: M. Krebs, S.v.d. List, C. Schmidt, F. Gbur und J. Apel.



Bezirksmeisterschaften Kegeln VDES in Goddelau. 1. Platz, weibliche B-Jugend, von links: J. Gbur, C. Bemsch, B. Wallau, S. Krebs und J. Jäckel.

dem Gesamtergebnis von 1476 LP den ersten Rang. Auch die B-Jugend stand dem nicht nach und kegelte sich mit guten Ergebnissen zum größten Pokal, die Mannschaft mit Sabrina Krebs (349 LP), Cornelia Bemsch (348 LP), Joanna Gbur (334 LP) und Juliane Jäckel (273 LP) war damit ebenso an der Spitze und erster Sieger mit insgesamt 1304 LP.

Als beste Einzelkeglerin errang Jasmin Apel den ersten Platz, Silvia v.d. List wurde in Ihrer Klasse Dritte. Bei der B-Jugend war Sabrina Krebs als Zweite und Cornelia Bemsch als Dritte an dem „Pokalsegen“ für die VfR-ler mitbeteiligt.

Mit einem Spaziergang durch Goddelau und einem großen Eis als Abkühlung für die erhitzten Gemüter wurde vor den Siegerehrungen der lohnende Kegeltag in Goddelau abgeschlossen.

Daß sich regelmäßiges Training letztendlich doch auszahlt, zeigen die vorgenannten Ergebnisse und die Teilnahme der weiblichen B-Jugend in der Hessenliga-Runde, während die B-Jugend auf Bezirksebene in den kommenden Monaten Ihre Saisonspiele zu absolvieren hat.

Ulla Rößler, Josef Andiel

Handballabteilung

Die Vorbereitungen auf die neue Saison sind abgeschlossen. Die erste Mannschaft nahm an einem Wochen-tourier (Spielzeit 60 Minuten) in Wall-dorf teil und belegte den 3. Platz. Auch bei dem Turnier in Breckenheim vom 15.-18.08.1991 wurde ein dritter Platz erreicht.

An dem Wochenende vom 30.08.1991-01.09.1991 wurde in der Emsthalhalle in Oberbrecken ein Trainingslager abgehalten. Der uns im Pokal zugeloste Mitkonkurrent in der laufenden Meisterschaftsrunde, SV Kostheim, wurde am 08.09.1991 mit 21 : 17 Toren bezwungen. Der nächste Pokalgegner ist der Turnerbund Wiesbaden. Unsere alten Herren besiegten den TV Bad Schwalbach mit 24 : 14 Toren, obwohl sie nur mit fünf Feldspielern eintreten konnten. Die Jahresabschlussfeier unserer Abteilung findet am Freitag, den 20.12.1991, um 19.30 Uhr statt.

Bitte haltet euch den Termin frei!

H. Eck

Bericht Handballjugend-abteilung

Handball-Jugend auf großer Fahrt nach Dänemark und England

Die erste Station unserer gemeinsamen Reise war Randers auf Jütland. Nach 15-stündiger Fahrt, etwas müde, aber in bester Stimmung, kamen wir an unserem Ziel an.

Auf Einladung des Sportclubs „Freija Randers“ beteiligten wir uns an einem großen internationalen Handball-Turnier. 250 Mannschaften aus 12 Nationen gaben sich ein Stelldichein. Die meisten Mannschaften waren in Schulen untergebracht. Ein geräumiges Klassenzimmer mit einem riesigen Schild „Wiesbaden“ an der Tür, machte jedem deutlich: „hier VfR'ler“. Wir waren noch beim Auspacken, da stand urplötzlich eine skandinavische Schönheit in der Tür. Sie gab unserem Trainer eine Münze mit der Bemerkung (sie sprach englisch) „Give it to the Boy overthere!“

BILDERPROF

Fachservice wird bei uns GROSS geschrieben ...

Wir verkaufen nicht nur ... wir reparieren auch!

Alle erforderten und fast alle sonstigen Fabrikate - können Sie zu uns, wir werden die Fotoqualität betonen!

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

PLUSFOTO
100 mal in Deutschland

TRANSPORTBETON
Es kommt drauf an, was man drauf macht

FBM FRISCHBETON

WERKE:
I Mainz II Wiesbaden-Amöneburg III Nieder-Olm
Zentrale Disposition: 06 11 / 6 50 45-46

Verkauf für alle Werke: Wiesbaden-Amöneburg, Biebricher Str. 83, Tel. 06 11 / 6 50 45-47, Fax 69 13 76



LOTZ-BETON

WERKE:
Tausenstein-Hahn
0 61 28 / 2 15 24
Eppstein-Bremthal
0 61 98 / 80 98

Diese erste Begegnung mit einem Mädchen aus Norwegen, war der Beginn einer tollen Freundschaft zwischen uns Jungen und einer Mädchenmannschaft aus dem hohen Norden. Es ist beschlossene Sache, nächstes Jahr fahren wir Jungs wieder nach Randers. Es versteht sich von selbst, daß wir die Mädchen aus Norwegen wieder treffen. Schon jetzt fiebern wir alle diesem Wiedersehen entgegen. Ein Abstecher nach Lena, dem Heimatort der norwegischen Mädchen aus Lena, war ein unvergessliches Erlebnis. Die Gastfreundschaft unserer dänischen Gastgeber, das gute Einvernehmen mit Jugendlichen aus all den anderen Nationen, die gemeinsamen Disco-Abende, die spannenden Handballspiele und nicht zuletzt die einzigartige Atmosphäre werden wir immer in angenehmer Erinnerung behalten. Die Handballspiele waren bei diesem Treffen der Sportjugend aus 12 Nationen nicht das Wesentliche. Jedoch sollte nicht unerwähnt bleiben, daß wir uns sehr wacker geschlagen haben. Wir spielten unter anderem gegen die B-Jugendauswahlmannschaft aus Taiwan. Diese Jungs leben in einem Handball-Internat und wurden professionell betreut. Sie hatten sogar ihren Koch dabei, der das in riesigen Kübeln mitgebrachte

Essen vor Ort zubereitete. Die Taiwan-Jungs spielten einen für unsere Verhältnisse einmaligen Tempo-Handball. Der Übergang von Deckungs- auf Angriffsspiel und umgekehrt verblüffte nicht nur uns, sondern auch die anderen Teilnehmer. Gegen diese Supermannschaft mußten wir eine empfindliche 29 : 5 Niederlage einstecken. Es darf aber nicht unerwähnt bleiben, daß unsere Mannschaft zwei Jahre jünger war. Trotz der hohen Niederlage hat es uns allen Spaß gemacht gegen die chinesischen Jungs zu spielen.

Wie im Fluge verging diese schöne Zeit. Am letzten Abend vor der Abreise veranstalteten wir für „unsere“ Mädchen aus Norwegen eine große Abschieds-Fete. An Schlaf war nicht zu denken. Morgens um 5.30 Uhr, mußten wir Abschied nehmen. Es war ein trauriger Moment, die Tränen flossen in Strömen, besonders bei den Mädchen. Nach der Ankunft in Wiesbaden, hatten wir nicht viel Zeit, uns mit den schönen Erinnerungen an Randers zu beschäftigen. Das nächste Abenteuer stand bevor. Nur zwei Tage später starteten wir zur großen Reise nach England. Über Brüssel erreichten wir morgens, um 1.00 Uhr, Ostende. Um

2.00 Uhr dampfte die Fähre in Richtung England. Vier Stunden später sahen wir die Kreide-Felsen von Dover. Die Uhren wurden um eine Stunde zurückgestellt und ab ging's mit dem IC von Dover nach London. London ist eine der faszinierendsten Städte der Welt. Nirgends sonstwo trifft abendländisches- und orientalisches Leben so aufeinander wie hier in der britischen Metropole. Nach unserer Ankunft in Victoria Station (Gateway to the Continent) fuhren wir sofort weiter nach Blackpool, der ersten Station unserer Reise. Vier Stunden dauerte die Fahrt mit dem IC. Nach der Ankunft fuhren wir mit drei uralten englischen Taxen zu unserer Herberge. Unsere Gastgeber, ein englisches Ehepaar, Jane und David begrüßten uns sehr herzlich. Bei einer heißen Tasse Tee und Cookies wurde in typischer Jane Marble Atmosphäre ein erstes Schwätzchen gehalten. Eine Woche wohnten wir im Kreise unserer englischen Freunde. Die Verpflegung war typisch englisch. Den meisten hat es geschmeckt. Nur Alex konnte sich nicht so recht an die englische Küche gewöhnen. Die Konversation wurde mit unseren Gastgebern natürlich in Englisch geführt. Übrigens war Englisch auch in Randers die Sprache der Verständigung. Wir alle haben wohl noch nie soviel zur Verbesserung unserer englischen Sprachkenntnisse getan als auf dieser Reise. Blackpool ist für uns Jugendliche besonders attraktiv. Es ist nicht nur der größte Seebadeort in England sondern auch ein einmaliges Vergnügungsparadies.

Nach tollen Tagen in Blackpool fuhren wir zum eigentlichen Ziel unserer Reise, nach London. Wir besuchten alle bekannten Sehenswürdigkeiten in und um London. Nach drei Wochen mußten wir Abschied nehmen. Tief beeindruckt von dieser Stadt des pulsierenden Lebens fuhren wir heim nach Wiesbaden. Eine unvergeßliche Freizeit war zu Ende.

Thorsten Stein

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:
Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:
Abteilungsleiter des VTR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt



Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 54 15

Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken